

**Geschäftsbericht des Vorstandes
für das Jahr 2007**
**vorgetragen in der Jahreshauptversammlung am 13.03.2008, 19.30 Uhr,
im Antoniusheim Kürtenstraße 160, Düsseldorf**

Die Tätigkeit des geschäftsführenden Vorstandes war im abgelaufenen Geschäftsjahr von der Führung der laufenden Geschäfte einerseits sowie von den Vorbereitungen für das bevorstehende Fest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Bürgervereins im Jahre 2009 unter tatkräftiger Unterstützung des Festausschusses geprägt.

Die Bemühungen des Vorstandes, die Stadt zu bewegen mit dem ersten Bauabschnitt zur Neugestaltung des „Klinke Vorplatzes“ zu beginnen, waren leider zunächst wenig erfolgsversprechend. Nachdem die Bezirksvertretung 6 jedoch aus eigenen Mitteln € 146.000,00 für die Platzgestaltung reserviert hat, hatte der Oberbürgermeister ein Einsehen und beauftragte die Verwaltung die Maßnahme im Jahr 2008 zu schultern. Die 1.200 m² große Fläche und die 600 m² große Terrasse vor der Gaststätte Klinke sollen nun durchgängig gepflastert werden, um dem Platz eine einheitliche Struktur zu verleihen. Die Innenfläche wird leicht erhöht und durch 2 Treppenstufen zur Straße hin begrenzt. Bänke und Lampen sind ebenso geplant wie eine neue Stromversorgung für die Marktbetreiber, denn künftig soll der an den Straßenrand gedrängte Wochenmarkt in der Platzmitte stattfinden. Wenn alles nach Plan verläuft, kann der Umbau bereits im September 2008 abgeschlossen sein. Die Fläche soll künftig für Feste, Konzerte, Karnevalzüge und einen Weihnachtsmarkt genutzt werden. Der hintere Teil der Unterrather Straße mit den toten Rheinbahngleisen bekommt zunächst keine Kosmetik. Hierfür stehen momentan keine Gelder zur Verfügung.

Die Erstellung der neuen Mitgliederdatei und Verwaltung ist nahezu abgeschlossen. An dieser Stelle werden alle Mitglieder nochmals höflich gebeten, Änderungen ihrer Anschrift, Bankverbindung etc. unaufgefordert der 1. Vorsitzenden mitzuteilen, damit die Datei stets aktuell ist. Ohne die Mithilfe der Mitglieder kann auf Dauer eine korrekte Mitgliederverwaltung nicht sichergestellt werden.

Zum Ende des Berichtjahres gehörten dem Bürgerverein 958 Mitglieder an, davon 29 kooperativ angeschlossene Vereine. Damit ist die Mitgliederzahl erstmalig seit geraumer Zeit unter 1.000 gesunken. Zwar konnten 25 Neuanmeldungen registriert werden. Diesen standen jedoch 52 Abgänge im wesentlichen durch Umzug und Tod, aber auch durch Kündigung gegenüber. Ein weiterer Abgang war durch eine Datenbereinigung zu verzeichnen.

In den weiterhin grundsätzlich am 2. Donnerstag im Monat stattfindenden Versammlungen im DRK Zentrum plus Unterrath an der Eckener Straße, vormals DRK Begegnungsstätte, informierte der Vorstand über die aktuelle Arbeit. Mitglieder und interessierte Bürger hatten Gelegenheit, Fragen und Anregungen vorzubringen und diese mit dem Vorstand zu erörtern und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Nicht sofort zu klärende Punkte versuchte der Vorstand durch schriftliche oder mündliche Eingaben mit der Bezirksverwaltungsstelle und/oder der Bezirksvertretung abzustimmen.

Ein wichtiger Teil der Versammlungen bildeten weiterhin die Vorträge. Im letzten Jahre konnten wir diesbezüglich wieder ein breit gefächertes Spektrum anbieten u. a. hielt Herr Ziob einen interessanten Vortrag über die Kaiserspfalz in Kaiserswerth. Die Feuerwehr berichtete über ihre Aufgaben und Arbeitseinsätze. Auch fand eine externe Veranstaltung in Form von Besuch der Komödie statt. Die Weihnachtsfeier wurde von Monika Voss, der Mundartdichterin, gestaltet. Großen Anklang fand auch die von Karlheinz Kürpig geplante

und gut organisierte Fahrt nach Papenburg. Dort besichtigten wir die Meierwerft. Auch das schon traditionelle Gänseessen war sehr gut besucht.

An dieser Stelle möchte der Vorstand sich für den unermüdlichen Einsatz von Frau Irmgard Scheinemann und Michael Bringmann bedanken, die es immer wieder schaffen, Referenten zu gewinnen. Sollte einer der Mitglieder oder Bürger einen Themenvorschlag haben oder einen Referenten zu einem interessanten Thema benennen können, wollen Sie sich künftig mit Frau Irmgard Scheinemann und/oder Herrn Michael Bringmann in Verbindung setzen.

Zur regelmäßigen Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes gehörte auch weiterhin - mangels vorhanden seins eines Redakteurs - die Redationssitzung zur Vorbereitung und Herausgabe des Heimatblattes.

Eine weitere ständige Aufgabe des Vorstandes war und ist die Pflege guter Beziehungen zu anderen Vereinen, Gruppierungen und Einrichtungen in Unterrath und Lichtenbroich sowie zur Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine.

Der Jahresbericht kann naturgemäß keine vollständige Auflistung sämtlicher Aktivitäten des Bürgervereins beinhalten. In unseren Mitgliederversammlungen sowie im Heimatblatt und Internet berichten wir laufend über unsere Arbeit.

Wir bedanken uns bei allen, u. a. die Bezirksvertretung und Bezirksverwaltung, die im vergangenen Jahr die Arbeit des Vorstandes begleitet und unterstützt haben und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Erika Prill, | 1. Vorsitzende |
| Veronika Dalbert-Schneider, | 1. Geschäftsführerin |
| Sabine Vollmar, | 2. Geschäftsführerin |